

W³ – WIRTSCHAFT, WACHSTUM, WOHLSTAND

- JA, ich komme zur Veranstaltung und melde mich und Person(en) an.
 - Sozialstaat neu denken**
30. März 2017, WKK, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Festsaal
 - Experiment Europa und Brexit**
10. April 2017, WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal
 - Die vielen Nahost-Konflikte unserer Zeit:
Verhandlungen und Verschärfungen**
27. April 2017, WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal
 - Europa vs. Nationalstaaten!?**
4. Mai 2017, WKK, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Festsaal
 - Wachstumschancen für Österreich**
11. Mai 2017, WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal
 - Grenzenloses Wachstum in einer begrenzten Welt?**
23. Mai 2017, WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal

Diese Veranstaltungen sind für Sie kostenlos.

- Interesse an weiteren Einladungen der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten.

Vorname / Nachname: _____

Firma: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Bitte zurückfaxen oder per E-Mail anmelden.

Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
Vorsitzender: KommR Dipl.-Ing. Edgar Jermendy,
Geschäftsführer: Ing. Mag. Herwig Draxler
9021 Klagenfurt am Wörthersee, Europaplatz 1
T: 05 90 90 4 - 733, F: DW 794
E: eva.schuppe@wkk.or.at, W: www.vgk.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Kreiner Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co,
UW-Nr. 933



Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
lädt zur Vortragsreihe

W³ – WIRTSCHAFT, WACHSTUM, WOHLSTAND

Sozialstaat neu denken
30. März 2017
WKK – Festsaal

Experiment Europa und Brexit
10. April 2017
WIFI – Großer Saal

**Die vielen Nahost-Konflikte
unserer Zeit: Verhandlungen
und Verschärfungen**
27. April 2017
WIFI – Großer Saal

Europa vs. Nationalstaaten!?
4. Mai 2017
WKK – Festsaal

Wachstumschancen für Österreich
11. Mai 2017
WIFI – Großer Saal

**Grenzenloses Wachstum
in einer begrenzten Welt?**
23. Mai 2017
WIFI – Großer Saal

Donnerstag, 30. März 2017, 18:30 Uhr, WKK – Festsaal



Sozialstaat neu denken
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal

Der Sozialstaat ist eine große kulturelle Errungenschaft – wenn wir ihn erhalten wollen, müssen wir ihn allerdings auf der Höhe der Anforderungen unserer Zeit neu organisieren. Der Vortrag befasst sich mit der Entwicklung des Sozialstaats, seinen Grundlagen und aktuellen Problemen, sowie mit jenen Werten, auf deren Basis er weiterentwickelt werden kann.

Montag, 10. April 2017, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Experiment Europa und Brexit
Dr. Peter Fritz

Die EU steht nach Angaben ihres Ratspräsidenten Donald Tusk vor den gefährlichsten Herausforderungen ihrer Geschichte. Die neue Führung im Weißen Haus hat Zweifel daran geweckt, ob ihr der Weiterbestand der EU überhaupt noch ein Anliegen ist. China strebt machtpolitisch nach neuer Bedeutung, Russland sucht aktiv nach Schwachstellen im EU-Gefüge. Dazu kommt die nach wie vor unbewältigte Finanzkrise mit wachsenden Sorgen rund um Griechenland und Italien. Beim Thema „Flüchtlinge und Migration“ fehlt eine gemeinsame Linie, und noch dazu wirft der Brexit, der geplante Ausstieg Großbritanniens, eine Fülle von neuen Fragen auf. Ist Europa zu gemeinsamen Antworten auf dringende Fragen überhaupt noch in der Lage?



Donnerstag, 27. April 2017, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal



Die vielen Nahost-Konflikte unserer Zeit:
Verhandlungen und Verschärfungen
Dr. Karin Kneissl

Was vor dem Ersten Weltkrieg als Orientfrage die europäischen Staatskanzleien beschäftigte, ist spätestens seit 1948 als Nahostkonflikt bekannt.

Jene Staaten, die nach 1918 als Mandate geschaffen wurden, sind gegenwärtig teils von Staatenzerfall und Stellvertreterkriegen erfasst. Ein wesentlicher Grund hierfür liegt im Irakkrieg von 2003, den diversen militärischen Interventionen seit 2011 und den zahlreichen ungelösten Konflikten in der Region. Was immer hier passiert, hat seine Auswirkungen auf Europa. Dieser Vortrag versteht sich als eine kurze Einführung in die historischen Grundlagen und aktuellen Entwicklungen der vielen Kriege im Nahen Osten.

Foto: Thomas Raggam

Donnerstag, 4. Mai 2017, 18:30 Uhr, WKK – Festsaal

Europa vs. Nationalstaaten!?
Fürst Karl zu Schwarzenberg

Die EU-28 gehören bald der Vergangenheit an. Folgen dem britischen Beispiel andere EU Mitgliedsländer? Europa und die Europäische Union hat in den letzten Jahren/Jahrzehnten eine gemeinsame Vertiefung vieler Materien gemacht und erreicht. Gegenwärtig ist der Stillstand durch die Blockade einzelner Länder, verursacht durch spezielle Nationalinteressen, gegeben. Wird die EU sich so halten können? Wird es eine Weiterentwicklung oder einen Rückschritt zukünftig geben?

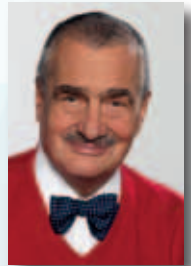
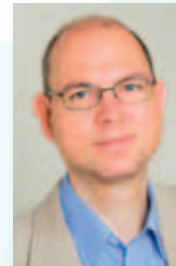


Foto: Ivan Pinkawa

Donnerstag, 11. Mai 2017, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal



Wachstumschancen für Österreich
Priv.Do. Dipl.-Vw. Dr. Klaus Weyerstraß

Als Volkswirtschaft praktisch ohne natürliche Ressourcen hängt das Wachstumspotenzial Österreichs entscheidend von der Qualifikation der Arbeitskräfte und vom technischen Fortschritt ab. In dem Vortrag wird zunächst im Rahmen einer Wachstumszerlegung aufgezeigt, wie stark die Faktoren Arbeit, Kapital und technischer Fortschritt das Wirtschaftswachstum in Österreich beeinflussen. Wesentliche Treiber des technischen Fortschritts sind Investitionen in Bildung, Forschung und Entwicklung. Aber auch Reformen, die den Wirtschaftsstandort Österreich für Investitionen attraktiv machen, sind entscheidend für die künftigen Wachstumschancen.

Dienstag, 23. Mai 2017, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Grenzenloses Wachstum in einer begrenzten Welt?
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Norbert Wohlgemuth

Die Endlichkeit natürlicher Ressourcen führt zu einer verstärkten Infragestellung der „Wachstumsphilosophie“, weil zunehmende ökonomische Aktivität vielfach als inkompatibel mit der global verfügbaren Ressourcenbasis betrachtet wird. Zahlreiche „Postwachstumskongresse“ zeigen mögliche alternative Pfade für wirtschaftliche und soziale Entwicklungen auf. Im Vortrag werden Argumente für und wider, die Möglichkeit dauerhaften Wachstums abgewogen sowie alternative Indikatoren dafür präsentiert. Deuten aktuelle Entwicklungen im Bereich der Internet Economy in Richtung einer zero marginal cost society (Jeremy Rifkin) auf die Zulässigkeit unendlichen Wachstums hin?

